

Dokumentation des Klimaspaziergangs am 29.10.2025, 14-16 Uhr

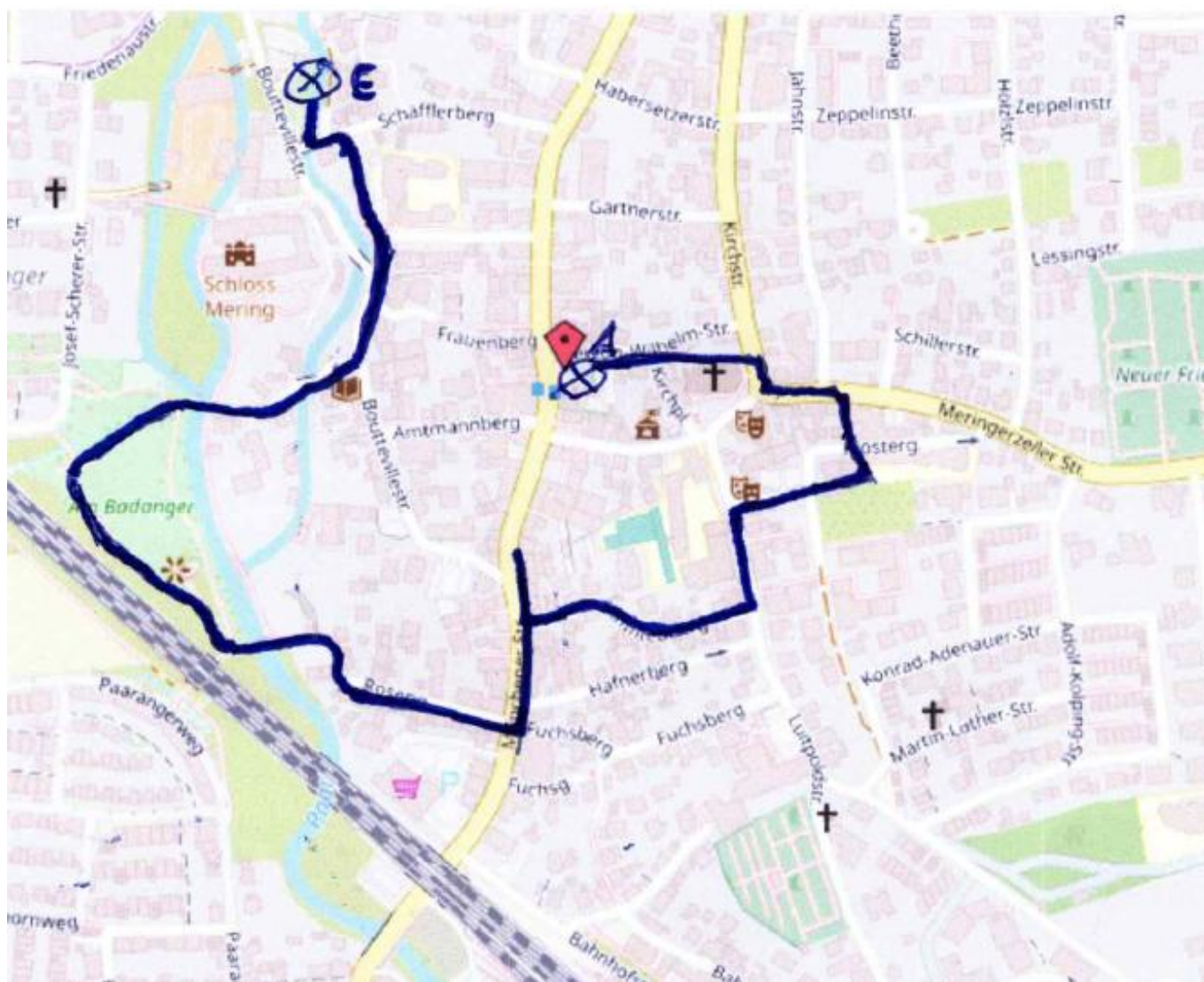
Veranstalter und Verfasser der Dokumentation:

Dr. Alexander Jungmann (Quartiersmanager), Petra v. Thienen (Umweltbeauftragte)

Teilnehmer:innen:

Florian Mayer (1. Bürgermeister), Werner Zegowitz (Bürgernetz), Elias Weber (Raiffeisenbank, Geschäftsstellenleiter), Julian Böhm (Raiffeisenbank), Wolfgang Hastenpflug (Senioren-Union), Cornelia Flittner, Manuela Mayr, Julitta Paul

Der Parcours



Parcours mit 11 Stationen

Station 1 – Marktplatz

Istzustand

- Zentrale innerörtliche und verkehrsgünstige Lage incl. MIV-Parkplatz (+) mit guter Nutzung durch div. Altersgruppen (+)
- Vielfältige Nutzungsmögl. zu allen Jahreszeiten
- nicht optimal, aber wenigstens von einer Seite (N) barrierefrei erreichbar (+/-)
- Lärm- und Emissionsbelastung durch zumindest zeitweilig starken motorisierten Verkehr (MV)
- Frischluftschneise in vorherrsch. Windrichtung (W -> O) (+)
- Bäume (+/-)
 - o Robinien: notwendiger jährlicher Rückschnitt (-)
 - o Bergahorn (pl.): noch zu jung für Schattenbildung (+/-)
- Bänke, die wenigsten liegen an Sommernachmittagen im Schatten (+/-)
- Trinkbrunnen (+), weiterer Trinkwasserbrunnen vor der Apotheke



Ideen

- Mobile Sonnensegel (zur Gestaltung Meringer Künstler einbeziehen)
- Bäume
- Bänke im Schatten
- Sprühnebel

Station 2 – Nördlicher Kirchhof St. Michael

Istzustand

- großer, nahezu ganztägig schattiger, öffentlich zugänglicher Bereich (+)
- barrierefrei erreichbar (+)
- keine Lärm- und Emissionsbelastung durch MV (+)
- Frischluftschneise in vorherrsch. Windrichtung (W -> O) (+)
- 2 Sitzbänke vorhanden (+)
- keine Trennmöglichkeit (-), aber Wasseranschluss (+)



Ideen

- Trinkbrunnen
- Kirche generell (zumindest im Hochsommer) tagsüber öffnen
- Sponsoren für Bänke?
- Zusätzlicher Baum
- "Liegestühle" (wie am Bandanger)

Station 3 – Lippgarten

Istzustand

- zweitgrößte innerörtliche Klimaoase (+)
- verkehrsgünstige Lage incl. MIV-Parkplatz (+), Ausnahme: ÖPNV (mehrere hundert M. entfernt am Marktplatz incl. rel. steiles Hanggefälle zwischen Lippgarten und Marktplatz) (-)
- eingeschränkter Zugang, d. h. nur während der Gesundheitstage im August (-)
- keine Lärm- und Emissionsbelastung durch motorisierten Verkehr (MV) (+)
- reiche Auswahl an schattigen, halbschattigen und sonnigen Plätzen (+)
- ausreichende Anzahl an Stühlen für individuelle Einzel- oder Gruppennutzung nach Gusto (+)
- Kneippbecken (+)
- keine Trinkmöglichkeit (-), aber Wasseranschluss (+)

Ideen

- mehr Öffnungen als nur im August
- Initiative von Herrn Jungmann, ein freiwilliges Aufsichtsteam zusammenzubringen, die Aufsichtsschichten während der Öffnungszeiten übernehmen
- Herr Jungmann möchte zeitnah mit dem/den Verantwortlichen sprechen
- Kneipp-Anlage mehr nutzen

Station 4 – Mehrzweckhalle

Istzustand

- vielfältige Nutzung der Halle und ihres Außenbereichs durch div. BürgerInnen (+)
- im nachmittagsschattigen Außenbereich starke Versiegelung mit zu wenigen und zu massiven Pflanzen-trögen (-)
- keine Sitzgelegenheiten (-)
- Im öffentlich zugänglichen Foyer einfache, unbequeme Sitzbänke ohne Lehnen (+/-)

Ideen

- Entsiegelung von (Teil-)Flächen
- Bänke
- Bäume und Grünflächen

Station 5 – Raiffeisenbank

Istzustand

- zentrale innerörtliche und verkehrsgünstige Lage incl. Kundenparkplätzen (+)
- der Kundenwartebereich kann während der Öffnungszeiten bei großer Hitze zum Aufenthalt (ohne Geschäftstätigkeit) genutzt werden; mglw. zukünftig auch das große Foyer (+)
- Trinkwasser auf Nachfrage erhältlich (+)
- Kinder- Notinsel (+)
- Defibrillator-Standort (+)
- Hitzeschutz noch nicht im Eingangsbereich gekennzeichnet (im Unterschied zur Kinder-Notinsel) (-)



Ideen

- Sitzplätze im Foyer
- Wasserspender (auch in öffentlichen Gebäuden)

Station 6 – Badanger

Istzustand

- große Freifläche, Park, Spielflächen, Sportgeräte, Boule-Bahn, Biergarten im Sommer mit guter Nutzung durch div. Alters- u. Herkunftsgruppen (+)
- größte potentielle innerörtliche Klimaoase (+)
- relativ zentrale innerörtliche und verkehrsgünstige Lage incl. MIV-Parkplätzen (+)
- keine Lärm- und Emissionsbelastung durch MV (+)
- Frischluftschneise in vorherrsch. Windrichtung (W -> O) + in allen übrigen Richtungen (+)
- wenige schattenspendende Sitzbänke (+/-)
- die Pflanzungen sind mit Ausnahme des Nordbereich noch zu schattenarm (-)
- Trinkwasserspender (beim Biergarten – Funktionieren müsste überprüft werden) (+)



Ideen

- Sportgeräte erweitern
- Boule-Anlage: mehr Sitzgelegenheiten?
- Bäume Ostseite
- Sitzbänke Ostseite am Weg
- Mobile Sonnensegel
- Natur-Kneippanlage
- Vorhandene Bänke reparieren, abschleifen, eventuell Schulen einbinden

Station 7 – Bücherei

Istzustand

- relativ zentrale innerörtliche und verkehrsgünstige Lage incl. MIV-Parkplätzen (+)
- gute Nutzung durch div. Altersgruppen (+)
- zwar Outdoorsitzmöglichkeiten, aber ohne Schatten (+/-)
- nahezu komplette Versiegelung des Außenbereichs (-)
- Innenbereich kann während der Öffnungszeiten bei großer Hitze zum Aufenthalt genutzt werden (+)
- Trinkwasser erhältlich (+)
- Indoor-Hitzeschutz noch nicht im Eingangsbereich gekennzeichnet (-)



Ideen

- Fläche vor dem Gebäude entsiegeln
- Bäume, Grünfläche
- Bänke
- Indoor cold Space mit Wasserspender?

Station 8 – Vorplatz vor St.Agnes Seniorenheim

Istzustand

- relativ zentrale innerörtliche und verkehrsgünstige Lage (+)
- gute Nutzung durch div. SeniorInnen aus u. von außerhalb des Heims (+)
- nur 2 halb- bis vollschattige Sitzbänke mit schönem Blick zum Knittlbrunnen (+)
- Brunnen als weitere halb- bis schattige Sitz- und Kühlgelegenheit (+)
- schöner, abwechslungsreicher schattenspendender Baumbestand (+)



Ideen

- Aussage von Nutzern: Bänke reichen nicht aus
- durch ‚kluges‘ Gruppieren neuer Bänke könnten auch soziale Kontakte gefördert werden

Station 9 – Grünanlage östl. der Bouttevillestr. entlang des Bachs

Istzustand

- relativ starke Lärm- und Emissionsbelastung durch motorisierten MV (+)
- von Straße durch Mauer abgeschirmte Metallbänke, allerdings unbequem und ungepflegt (+/-)
- alter Baumbestand (+)
- schöne Wiese mit Bachufer (+)
- aber keine Sitzmögl. am Bachufer (-)



Ideen

- Bank am Baum direkt am Paar-Ufer
- Bessere Pflege des Platzes und bequemere Bänke mögl. mit Sitzgelegenheiten aus Holz

Station 10 – Kleine Grünanlage an der Bouttevillestr s/ö der Paarbrücke

Istzustand

- Nutzung geht offensichtlich gegen Null (-)
- zwar einfache Bänke ohne Lehne, aber keine Aufenthaltsqualität, weil direkt an der gefährlichen Autostr. gelegen (-)
- Lärm- und Emissionsbelastung durch motorisierten Verkehr (+)



Ideen

- Entnahme der Bänke, evtl. in die Grünanlage ‚Paradies‘ versetzen u. mit Lehnen versehen (s. Station 11)

Station 11 – Paradies

Istzustand

- Hundespazierplatz und Treffpunkt Jugendlicher (+)
- Potentielle Klimaoase mit Wiese und schönem, schattenspendendem Baumbestand (+)
- nur eine Sitzbank (+/-)
- keine Sitzmögl. am Paarufer (-)
- keine Abgrenzung zur Autostr. (-)



Ideen

- Hecke zur Straße hin
- weitere Bänke
- weitere Bäume
- Weg an der Paar mit Bänken

Weitere Informationen

Hitzeaktionsplan Augsburg:

https://www.augsburg.de/fileadmin/user_upload/umwelt_soziales/gesundheit/20250805_Hitzeaktionsplan_f%C3%BCr_die_Stadt_Augsburg.pdf